

IMMOOS Bergungs- und Sicherheitssysteme:

Der lösungsorientierte Berge-Spezialist

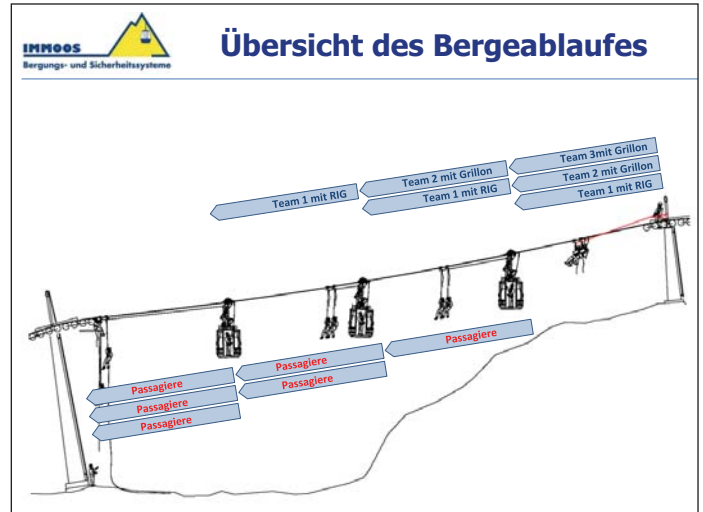
Das Trasse der "Smaragdbahn" in Bramberg führt in zwei Bereichen über Täler, wo bei prekären Schnee-Verhältnissen Lawinen nicht ausgeschlossen werden können.

Deshalb dürfen die Passagiere in diesen Bereichen bei einem Ausfall der Bahn nicht vertikal abgeseilt werden.

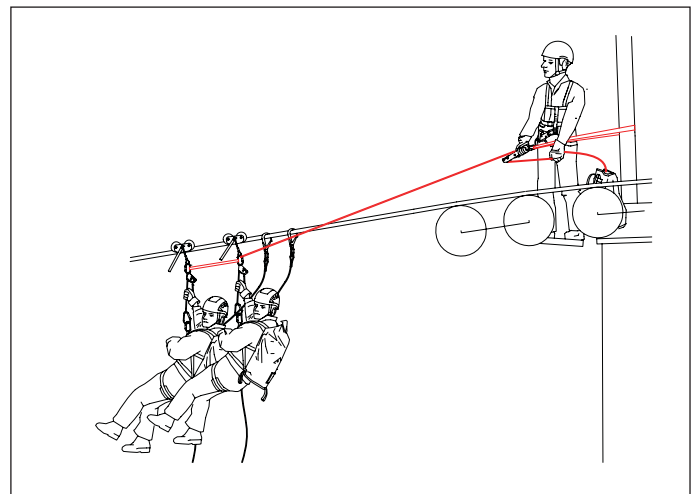
IMMOOS entwickelte als lösungsorientiertes Unternehmen deshalb hierfür ein neues Berge-System entlang des Bahnseiles. Dieses neue Berge-System eröffnet viele Perspektiven, können doch damit aufwändige Bergebahnen eingespart werden.

Berge-Ablauf in einem lawinengefährdeten Bereich. Bei der aufgezeichneten Darstellung wird davon ausgegangen, dass sich drei Kabinen in einem Gefahrenbereich befinden.

Die im Lawinenhang befindlichen Kabinen 1 – 3 werden vorerst mit jeweils 2 Rettern besetzt. Diese Retter werden mit dem zertifizierten IMMOOS Doppel-Laufwerk Typ DC zu den Kabinen 1 – 3 hinuntergelassen. Sie nehmen das erforderliche Material für das Verschieben der Passagiere entlang dem Bahnseil und zum Abseilen bei der Stütze mit.



Der erste Retter eines Teams wird mit dem IMMOOS Doppellaufwerk Typ DC zur Kabine hinuntergelassen.



Der zweite Retter eines Teams ist mit dem IMMOOS Seilfahrggerät Typ SS1 ausgerüstet. Nach Ankunft der Retter auf der blockierten Kabine steigt ein Retter in die Kabine und orientiert die Fahrgäste über die Bergung. Danach bereitet er die ersten 2 Gäste für die Evakuierung vor. Der andere Retter auf dem Kabinendach richtet die Einrichtung zum Verschieben der Passagiere entlang dem Bahnseil ein.

Fotos/Grafiken: IMMOOS



Evakuierung der Fahrgäste aus den Kabinen: Zwei Passagiere werden an das zertifizierte IMMOOS Doppel-Laufwerk Typ DC angehängt und mit einem separaten Rückhalteseil von der Kabine dem Bahnseil entlang verschoben. Die Sicherung erfolgt mit einer am Fahrzeug-Gehänge befestigten Seilbremse über eine Rollen-Umlenkung durch den Retter auf dem Kabinendach

Erreichen die ersten beiden Passagiere die Stütze, werden sie von einem Retter auf dem Stützenpodest direkt auf den Boden abgeseilt. Ein Retter am Boden nimmt die Gäste nach dem Abseilen in Empfang. Diese werden durch weitere Helfer betreut und an einen sicheren Ort begleitet.

Der Retter auf der Stütze zieht das Berge-Dreieck hoch. Der Retter auf der Kabine zieht danach die Einrichtung zurück zur Kabine und es werden zwei weitere Passagiere mit dieser Einrichtung zur Stütze verschoben. Diese Vorgänge werden solange wiederholt, bis alle Gäste evakuiert sind.

Einsatzmöglichkeiten des Berge-Systems entlang dem Bahnseil:

- ✓ Lawinengefährdete Bereiche
- ✓ Schwierige Geländeabschnitte
- ✓ Speicherteiche
- ✓ Bei Bahnen über Hindernisse

IMMOOS Seilfahngerät, Typ SS1: IMMOOS präsentiert auf der INTERALPIN das neue selbstfahrende Seilfahngerät Typ SS1, welches im Zusammenhang mit dem Berge-System entlang dem Bahnseil entwickelt wurde. Es handelt sich dabei um ein Seilfahngerät, mit welchem der Retter am Seil selbstständig das Seilbahn-Fahrzeug (ohne Rückhalteseil) erreicht. Dieses ist vor allem einsetzbar bei langen Fahrzeug-Abständen, unwegsamem Gelände, bei flachen Bahnen etc.

Bei der Entwicklung wurde speziell auf die Sicherheit geachtet. So verfügt das Seilfahngerät Typ SS1 über eine Fliehkraftbremse, welche die Fahrgeschwindigkeit automatisch auf ca. 1,8 m/s begrenzt. Der Anpressdruck von der Bremsrolle kann mit einer einstellbaren Gegendruckrolle mittels einem Handhebel erzeugt werden.

Zudem ist die Gegendruckrolle mit einer mechanischen Bremse ausgerüstet. Somit ist es möglich, dass mit dem Seilfahngerät ohne Probleme eine Seil-Neigung von 100 % (nass und gefettet) gefahren werden kann.

Als weitere Sicherheit verfügt das Seilfahngerät über eine Totmann-Bremse. Beim Loslassen dieses Sicherheitshebels wird die Fahrt sofort zwangsläufig gestoppt.



Das IMMOOS Seilfahngerät Typ SS1 ist einsetzbar für alle Seile mit einem Durchmesser von 12 bis 60 mm. Das Gerät kann sehr einfach ohne jegliches Werkzeug auf den Seildurchmesser eingestellt werden. Es verfügt zu diesem Zweck über drei Einstellungsmöglichkeiten:

Einstellung 1	12 - 24 mm
Einstellung 2	24 - 44 mm
Einstellung 3	44 - 60 mm

Zum Aufsetzen des Gerätes auf das Seil kann es auf einfachste Art komplett geöffnet werden. Nach dem Aufsetzen auf das Seil ist es als geschlossenes System verriegelbar. Ein Entgleisen bei geschlossenem

Gerät ist nicht möglich. Mit dem Einsatz der Handkurbel (oder einer Akku-Bohrmaschine) können ohne Probleme flache Seilfelder und auch kleinere Steigungen befahren werden.

Das IMMOOS Seilfahngerät Typ SS1 weist folgende technische Hauptdaten auf:

Nutzlast	max. 125 kg
Seil-Durchmesser	12 - 60 mm
Seil-Neigung	max. 45 Grad/100 %
Max. Geschwindigkeit	1,8 m/s
Gewicht	ca. 7 kg